

### Kriegskalender.

18. Februar: In Albanien besetzen unsere Truppen Kavaja; feindliche Flieger greifen den Bahnhof von Subota an. — Die Italiener beschließen Malborghet; im Komboengebiet wird ein italienischer Angriff abgewiesen. — Südlich Ypern scheitern englische Angriffe; südlich der Somme bricht ein französischer Angriff zusammen. — Eines unserer U-Boote torpediert im Hafen von Durazzo einen französischen Dampfer. — Südwestlich Somban werden die Russen von persischen Freischärlern verjagt. — Die Deutschen räumen Kamerun und ziehen sich auf spanisches Gebiet zurück. — Erhöhung des rumänischen Militärcredits.

19. Februar: Im Saganagebiet wird ein italienischer Angriff auf den Collo abgewiesen; mißglückter Fliegerangriff auf Vairbach. — Südöstlich Ypern scheitert wieder ein englischer Angriff. — Gefecht am Laganjasee; Kämpfe am Kongo. — Debatte in der griechischen Kammer über die italienischen Sandungen auf Korfu. — Vertrag Amerikas mit Nicaragua über einen zweiten Kanal zwischen dem Atlantischen und Stillen Ozean.

20. Februar: Bei Savitsche (an der Beresina) bricht ein russischer Angriff zusammen; deutsche Flieger bombardieren Logischin und die Bahnanlagen von Larnopol. — An unserer Seite kämpfende Albanergruppen besetzen Berat, Ljusna und Pekinj; unsere Truppen schieben sich an die feindlichen Linien südöstlich von Durazzo heran und nehmen vor Basar Sjal eine Vorstellung. — Nördlich Ypern erstürmen die Deutschen etwa 350 Meter der englischen Stellung an Yserkanal; südlich von Loos lebhaftere Kämpfe. — Bombenwürfe auf Furnes.